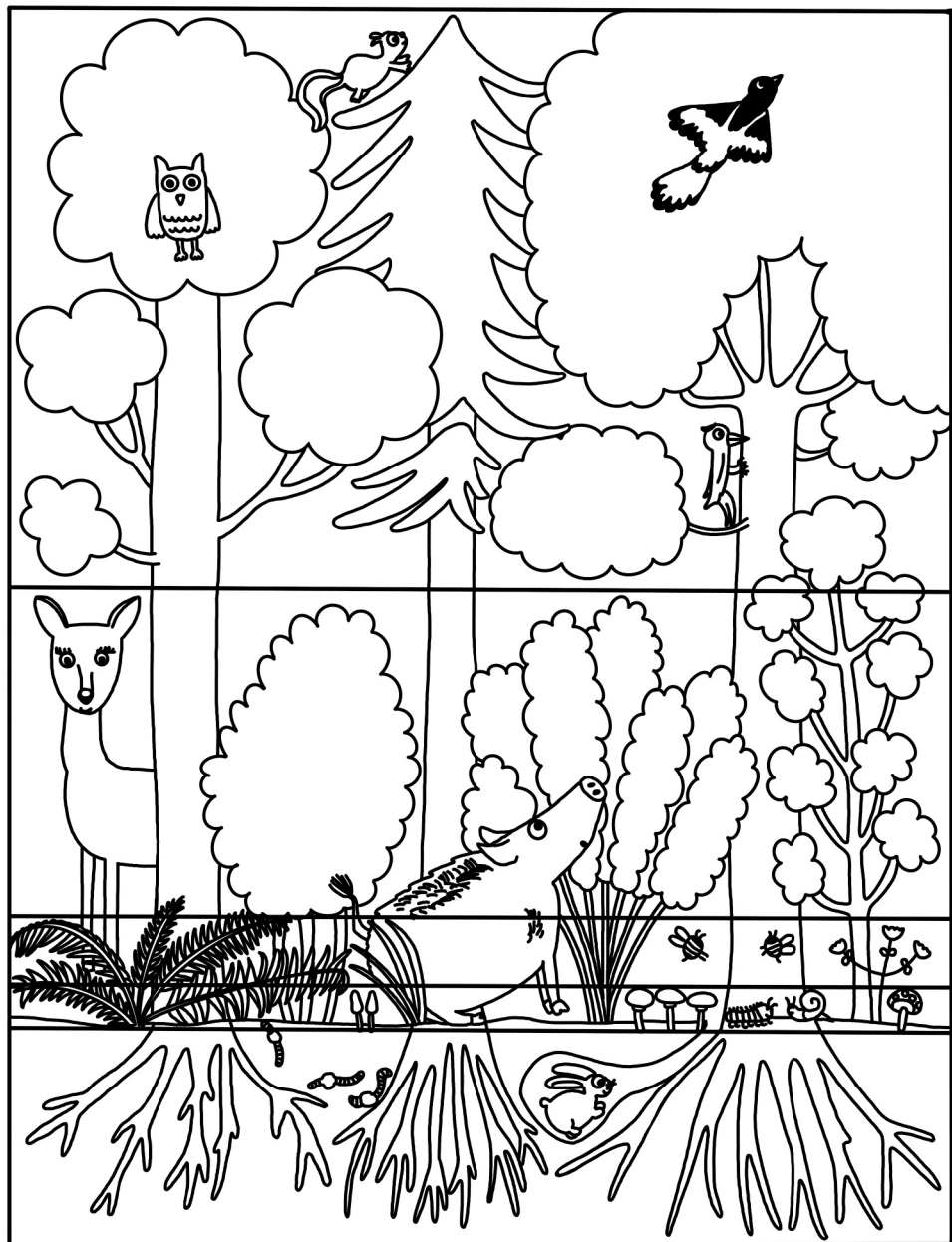


# Die Stockwerke des Waldes - Mein Waldwissen



Die Baumstamm ist das oberste Stockwerk des Waldes. Dort befinden sich die Baumkronen, in denen viele Tiere leben. Besonders Vögel wie der Uhu und der Specht fühlen sich hier wohl. Das Eichhörnchen hüpf von Ast zu Ast, und auch der Baumratter mag die Baumstamm. Fledermäuse setzen sich in alte Baumlöcher. Unter der Rinde krabbeln unzählig viele Insekten.

Der zweite Stock des Waldes ist die Strauchschicht. Wie der Name schon sagt, wachsen hier vor allem Sträucher, aber auch junge Bäume. Dieses Stockwerk ist bis zu fünf Meter hoch. Das Reh ist hier zu Hause. Wenn man Glück hat, kann man dort auch Wildschweine entdecken. Viele Tiere finden hier Beeren zum Fressen oder verstecken sich zwischen den Sträuchern.

Die Krautschicht ist das erste Stockwerk. Neben Kräutern, Gräsern und Farnen kann man hier auch schöne Blumen entdecken. Typische Waldblumen sind der Märzbecher, der Bärlauch und das Buschwindröschen. Hier fliegen Bienen, Fliegen, Glühwürmchen und Schmetterlinge umher. Auch Raupen und Käfer kann man beobachten.

Die schmalste Schicht des Waldes befindet sich im Erdgeschoss und heißt Moosschicht. Sie ist oft zu weiten Teilen mit Moos bedeckt. Besonders im Herbst befinden sich Berge von abgestorbenen Pflanzenteilen wie Blättern und Nadeln dort. Bei ihrer Zersetzung helfen viele Kleintiere wie Käfer, Spinnen, Asseln. Schnecken, Eidechsen und Igel mögen die Moosschicht sehr. Außerdem wachsen hier unterschiedlichste Pilze. Aber Achtung! Einige von ihnen sind giftig.

Die Wurzelschicht ist der Keller des Waldes. Hier ist der Regenwurm zu Hause. Nicht nur er, sondern auch größere Tiere bauen sich dort ihre Wohnung. Dachse, Füchse, Mäuse und Kaninchen leben in unterirdischen Gängen und Höhlen zwischen Erde, Wurzeln und Steinen.